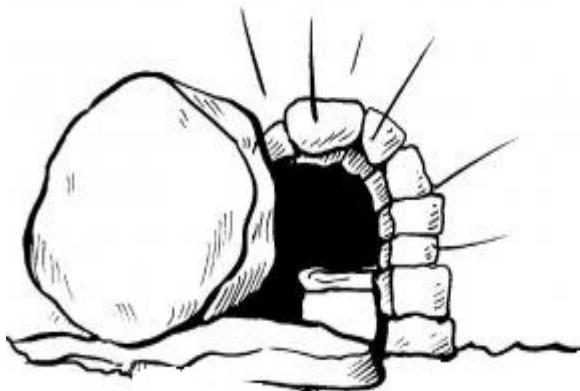


wir

Pfarre St. Georg Sulz

alle



Redaktionstermin für Nummer 229:

30. April 2021

Inhalt

Grüß Gott	Seite	4
Bibelrunde		6
Corona-Schutzmaßnahmen		6
Familienfasttag		7
Fastenimpulse 2021		8
Caritas Haussammlung		10
Senioren Termine		12
Speisen- und Fleischsegnung		14
Erstkommunion 2021		15
Sulner Pastoraljahr 2020, Spenden unserer Pfarre		18
Senioren Rückblick		20
Sternsingeraktion – Danke		22
Sanierung Pfarrhaus		24
Gottesdienste in der Fastenzeit		27
Gottesdienste in der Karwoche und Ostern		28
Gottesdienste in der Osterzeit		29
Marienmonat		30
Druckkostenbeitrag		32
Bitt-Tage		32
Jahrtage und Taufen		33

Herausgeber & Redaktion

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
R.k. Pfarramt St. Georg, A-6832 Sulz, Jergenberg 1

www.pfarre-sulz.at

Kontakt Redaktion, Verteilung und Zustellung:

Pfarrer Cristinel Dobos

pfarre.sulz@kath-kirche-vorderland.at

Telefon 05522 / 44 332

Conny Bechter

Telefon 05522 / 47 344

Grüß Gott

Wir stehen kurz vor der Fastenzeit. Der Aschermittwoch fordert auf: "Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehrst." Bei der Frage, was die Fastenzeit bedeuten solle, geben die Schülerinnen und Schüler - während der Religionsstunde – meistens als Antwort: Wir verzichten auf Süßigkeiten und dürfen am Aschermittwoch und Karfreitag kein Fleisch essen. Manche Schüler fragen, ob sie als Schüler auch dazu verpflichtet sind.

Im Canon 1252 des römisch-katholischen Kirchenrechtes wird festgelegt: "Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden."

Es ist alles würdig und recht und auch schön formuliert. Die Fastenzeit bedeutet aber ein bisschen mehr als nur Verzicht auf Fleisch und Süßigkeiten. Unser Leben ist kostbar. Die Fastenzeit mutet zu, über Lebensgewohnheiten und Lebensgestaltung nachzudenken: Was ist mir wichtig? Wofür lebe ich – oder werde ich gelebt? Es ist egal, ob ich mich entscheide, sieben Wochen ohne Alkohol, Nikotin, Süßigkeiten oder Fernsehen zu leben. Ich soll vielmehr diese Zeit nutzen, meinen Lebensstil zu überdenken und neue Perspektiven zu finden.

Die Fastenzeit schärft den Blick für Überflüssiges, für das, was das Leben belastet, für Zwänge und Abhängigkeiten. Und sie ruft zur Umkehr, wo eigenes und fremdes Leben und Sinn bedroht sind. Die kirchlichen Traditionen von Besinnung, Bußgottesdienst, Beichte und auch wohlthätige, soziale Werke wollen dazu helfen. Umkehr, erlebte Vergebung und praktizierte Solidarität erneuern das Leben. Deswegen ist Fasten nicht mit Diät oder Schlankheitskuren zu verwechseln, sondern meint eine religiös begründete Einschränkung oder Enthaltung mit dem Ziel der leiblichen, aber auch geistigen und seelischen Reinigung. Schließlich ist christliches Fasten vor allem eine innerliche

Grüß Gott

Praxis: Zentral ist die Festigung und Reifung im Glauben gegenüber Versuchungen wie Egoismus, Sucht, Untreue oder Verbitterung, sowie das Ziel, sich für Gott und die Mitmenschen zu öffnen.

In der Fastenzeit dürfen wir uns selber in den Blick nehmen: unsere Schattenseiten, Sünden wie auch unsere Träume und Talente. Die Fastenzeit kann die Gelegenheit sein, Körper und Seele wieder in Einklang zu bringen. „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ (Teresa von Avila): Sport, Spaziergang, gesundes Essen, Lesen, Freunde anrufen, etc. Vielleicht bietet die Fastenzeit Gelegenheit, sich neu bewusst zu machen, dass wir neben bzw. in familiären und beruflichen Rollen immer auch Glaubende und Liebende sind.

Die Fastenzeit ist eine wertvolle Zeit. Deswegen halte ein wenig inne, lasse diese Hektik und dieses sinnlose Rennen, das die Seele mit dem bitteren Gefühl erfüllt, niemals irgendwo anzukommen.

Halte inne, lass ab von diesem Zwang, in Eile zu leben, der die Zeit für die Familie zerstreut, aufteilt und schließlich vernichtet, die Zeit für die Freundschaft, für die Kinder, für die Großeltern und die Zeit für die Selbstlosigkeit.

Halte ein wenig inne angesichts des Bedürfnisses, in Erscheinung zu treten und von allen gesehen zu werden, sich ständig zur Schau zu stellen, das den Wert des Vertrauten und der Sammlung in Vergessenheit geraten lässt.

Halte ein wenig inne angesichts der Zwangsvorstellung, alles kontrollieren, alles wissen, alles vernichten zu wollen, die daher rührt, dass man die Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens und für all das Gute, was man empfangen hat, vergessen hat.

Es ist ganz wichtig in dieser Zeit: Gott wieder in den Mittelpunkt rücken, dorthin, wohin er gehört, meine Mitte ausmisten, damit Gott wieder Platz findet – mich von ihm lenken, leiten, bewegen und führen lassen, mein Herz wieder an ihm ausrichten.

Pfarrer Cristinel Dobos

Bibelrunde

Einladung zur Bibelrunde

Donnerstag, **18. März 2021, 9.00 Uhr**
Joh 12, 20 - 33 Die letzte öffentliche Rede Jesu

Donnerstag, **15. April 2021, 9.00 Uhr**
Lk 24, 35 – 48 Die Erscheinung des Auferstandenen in Jerusalem



Treffpunkt im Pfarrheim Sulz

Auf euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Corona-Schutzmaßnahmen für alle Gottesdienste und Veranstaltungen

- ✓ Schützen wir uns und unsere Mitmenschen!
- ✓ Bitte akzeptieren Sie unbedingt die notwendigen Maßnahmen.
- ✓ Tragen Sie unbedingt eine FFP2-Maske während des ganzen Gottesdienstes oder der Veranstaltung.
- ✓ Halten Sie möglichst den Abstand von zwei Metern ein, ausgenommen Personen im gleichen Haushalt.
- ✓ Desinfizieren Sie sich die Hände im Eingangsbereich der Kirche.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Familienfasttag 2021

Gemeinsam für eine Zukunft
in eigener Hand

teilen spendet zukunft



teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



Katholische
Frauenbewegung

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

**Sammlung bei den Gottesdiensten
Aschermittwoch, 17. Februar 2021**

Fastenimpulse 2021

Sonntag, 21. Februar

Mag. Peter Mayerhofer

Personalleiter Diözese Feldkirch

Sonntag, 28. Februar

P. Martin Werlen

Alt-Abt von Einsiedeln und
Probst des Klosters St. Gerold

Sonntag, 7. März

Dr. Johannes Schmidle

ehemaliger ORF Journalist

Sonntag, 14. März

Brigitte Walk

Regisseurin, Walk Tanztheater

Sonntag, 21. März

Marlies Müller

ehemalige KFB Vorsitzende,
VN-Aktion „Ma hilft“

Messfeier jeweils um 10.00 Uhr

Meine Gedanken

über Gott und die Welt



er Seelsorgeregion 2021 / www.kath-kirche-vorderland.at



Wort Gottes:

*Wort von Gott, durch Jesus uns gegeben,
durch das Wort, das Fleisch geworden ist.*

Schwierig zu verstehen.

Am besten zu begreifen

im Empfangen des Wortes,

im Annehmen der Kraft, der Ermutigung,

der Wahrheit, des Trostes und der Liebe,

die aus diesen Worten sprechen,

die diese Worte sind.

Haussammlung der Caritas

Corona-sicher, um Notfälle aufzufangen



Corona-sicher soll die durch unsere Pfarre durchgeführte Haussammlung für die diözesane Caritas sein. In dieser schwierigen Zeit ist sie damit ein wichtiges Beispiel für wirksamen gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gerade jetzt brauchen jene Menschen in Vorarlberg unsere Hilfe, die Corona und ihre Folgen in eine besondere Notlage gebracht haben.

Da wir niemanden gefährden wollen, werden heuer die ehrenamtlichen SammlerInnen von Haus zu Haus gehen und kontaktlos Erlagscheine mit Segensbändern in die Briefkästen einwerfen. Wir bitten Sie trotzdem um Ihre Unterstützung, weil mit einem Teil Ihrer Spende auch aktuellen Notfällen in Sulz geholfen wird. „Wichtig ist, dass wir jetzt Menschen in Notlagen nicht im Stich lassen und zugleich auf die Gesundheit allerbestens Acht geben“, richtet Caritasdirektor Walter Schmolly seinen

Haussammlung der Caritas

Appell und Dank an alle Beteiligten. „Je mehr wir zusammenhalten, umso besser kommen wir aus dieser gewaltigen Krisensituation wieder heraus. Die Caritas ist über das ganze Jahr so gut wie in jeder Pfarrgemeinde im Land aktiv, um Notsituationen aufzufangen. Die Hilfe kommt damit immer auch direkt und vor Ort an.“

Helpfen? Aber sicher ...

Wichtig ist: Durch die Haussammlung können gemeinsam Notfälle hier in Vorarlberg während des Jahres wirksam aufgefangen werden. Der Erlös aus der Haussammlung wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas. Beispielsweise durch die Einzelfallhilfe, die eine Anlaufstelle für verzweifelte Menschen ist, die in ihrer finanziellen Not nicht mehr weiter wissen.

Mit den gesammelten Spenden werden aber auch die so wichtige Arbeit in den neun Lerncafés und in der Hospiz-Begleitung für Kinder, das Sozialpatenprojekt und das soziale Engagement der Pfarren unterstützt. Gerade in Zeiten von Corona mit den vielen Unsicherheiten stärkt die Caritas-Haussammlung so das soziale Netz vor Ort in den Pfarrgemeinden.

Denn Wir > Ich! Danke für Ihre Mithilfe!

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2021

www.caritas-vorarlberg.at

Weitere Infos:

Robert Salzmann

E robert.salzmann@caritas.at

M 0676 884204026

**Caritas
&Du**

Senioren Termine

Unser nächster Seniorennachmittag ist für Dienstag, den **23. März 2021** unter dem Thema: „Besinnliches in der Fastenzeit“ geplant.

Pfarrer Cristinel hält eine Andacht in der Kirche und wir hoffen, dass es im Anschluss eine Möglichkeit für ein gemütliches Beisammensein gibt.

Dieser Termin gilt nur, wenn er rechtzeitig im Gemeindeblatt und auf der Homepage bestätigt wird. Dann können wir auch über den genauen Ablauf informieren.

Gehbehinderte werden auf Wunsch abgeholt!

Bitte auf die FFP2 Maske nicht vergessen!

Auch Seniorinnen und Senioren in Begleitung von MOHI-Frauen oder BetreuerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass wir diesen Nachmittag durchführen können und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute!

Das Team vom Sozialarbeitskreis

„Die Anerkennung des Guten,
das schon in deinem Leben ist,
ist Grundlage jeder Fülle.“

Tony Schreiber



Eckhart Tolle

Über dem Weg des Palmsonntags liegt schon der Schatten des Kreuzes. Ich glaube, Jesus wusste das und hat sich von der Begeisterung der Menschen – so ehrlich sie auch war – nicht täuschen lassen.

Er reitet nach Jerusalem im Wissen um das, was kommt – und nimmt es an. Nimmt den kommenden Weg an als den wahren Weg, nicht als den, den er am liebsten gegangen wäre.

Der wahre Weg ist der, den ich annehme als den meinen und mit Haltung und Tapferkeit auch dann zu gehen versuche, wenn es nicht mein liebster Weg sein sollte.

Gott beweist seine Liebe
zu uns darin,
dass Christus für uns starb.

Römer 5,8

Speisen- und Fleischsegnung

Wenn der Priester unsere Speisen segnet, wird damit bewusst, dass wir aus Gottes Güte leben. Von Gottes Schöpferwirken empfangen wir alles. Die Speisen mögen uns zum Segen sein.

Die Speisensegnung zum Osterfest ist auch ein Ausdruck der Dankbarkeit für unsere Erlösung durch den Tod und die Auferstehung Jesu.



Karsamstag, 3. April 2021

11.00 Uhr

Pfarrkirche Sulz

Erstkommunion 2021

Wir Erstkommunionkinder haben uns gemeinsam auf den Weg gemacht mit dem Thema:

„Ich bin ein Sonnenstrahl Gottes“

Gott, du bist wie die Sonne in unserem Leben. Du bist für uns da. Die Strahlen der Sonne erinnern uns immer wieder daran. Lass uns deine Liebe weiterschenken, so, dass wir zu Sonnenstrahlen werden, die das Leben hell und froh machen.



In unserer Vorbereitung haben wir immer wieder erlebt, dass Jesus alle Menschen lieb hat und unser Freund sein will. Es ist schön, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Wir laden die ganze Pfarrgemeinde
zu unserer **Erstkommunionfeier am 11. April 2021**
um 10.00 Uhr recht herzlich ein!

EK Team

Unsere Erstkommunionkinder

Außerer Luca	Frutzstraße 18/1
Grabuschnigg Sophia	Lonserstraße 19
Heinzle Luis	Landrichterweg 8
Huber Niclas	Austraße 5/2
Jordan Lucas	Im Gut 1/6
Jordan Leonie	Im Gut 1/6
Keßler Louis	Raiffeisenstraße 11a
Khüny Elia	Felixa Bongert 10
Koch Mia	Rheticusstraße 7
Kogler Jonathan Erik	Sägerweg 1a
Ludescher Ciano	Im Studacker 9a
Maier Adrian	Felixa Bongert 9/1
Maier Alexa	Raiffeisenstraße 18
Mayer Mia	Treietstraße 56/3
Mitternöckler Lisa	Wolfsgarten 2
Müller-Herweg Moritz	Landwaibelweg 4/7
Natter Vivienne	Müsinenstraße 6b
Schießl Anton	Lonserstraße 2/12
Stückler Lennox	Austraße 51
Vinzenz Luis	Matt.-Frickstraße 7a
Vrbanic Ivo	Austraße 22/2

Unsere Erstkommunionkinder



Sulner Pastoraljahr 2020

Auch im Jahr 2020 durften wir wieder Gottes Liebe in unserer Pfarrgemeinde spüren und annehmen.



16 Kinder erhielten das Sakrament der Taufe,
davon sind 6 Mädchen und 10 Buben.

Am 20. September feierten 23 Kinder das Fest ihrer Erstkommunion.

Es verstarben aus unserer Pfarre 15 Personen -
9 Männer und 6 Frauen.

Spenden unserer Pfarre im Jahr 2020

Sternsingeraktion	€	6.868,19
Jänner – Kirchensammlung für Priesterausbildung	€	359,82
Aschermittwoch – Familienfasttagsopfer	€	254,40
März – Caritas Haussammlung	€	3.526,50
Karfreitag – <i>Coronavirus-Verordnung</i>		--
April – Caritas Frühjahrsopfer – <i>Coronavirus-Verordnung</i>		--
Juni – Peterspfennig	€	100,00
Juli – Christophorusopfer	€	353,90
August – Sammlung der Caritas	€	393,38
September – Opfer für das Marianum	€	178,07
Oktober – Sonntag der Weltmission	€	663,45
Missionsaktion der Jugend	€	706,00
November – Sammlung der Caritas	€	428,68
Dezember – Bruder und Schwester in Not	€	1.318,10

Mit diesen Spenden wurden die Not anderer und die Anliegen der Weltmission unterstützt.

Alle anderen Opfer bleiben in der eigenen Pfarre. Vergelt's Gott!

Senioren Rückblick

Weihnachtsandacht

Unter dem Motto „Weihnachtsgruß“ fand im Dezember der kürzeste Seniorennachmittag aller Zeiten statt. Eingeschränkt durch die Coronabestimmungen war es nur möglich, in der Kirche zu einer Weihnachtsandacht zusammen zu kommen. Im Anschluss gab es keinen Kaffee, keinen Kuchen und kein gemütliches Beisammensein. Aber immerhin haben wir uns gesehen, begrüßt, davon überzeugt, dass es den Anwesenden gut geht, miteinander gebetet und eine Andacht gehalten. Und wir konnten unseren lieben Seniorinnen und Senioren einen Weihnachtsgruß mit nach Hause geben.

Das Thema dieser Andacht war: „Engel begleiten unseren Weg“. In Zeiten wie diesen haben viele das Gefühl vielleicht noch einen zusätzlichen Engel zu gebrauchen oder, wie Pfarrer Cristinel es ausdrückte: „Engel kann man nie genug haben!“ Engel haben in der Bibel und in der Weihnachtsgeschichte einen zentralen Platz.

Erzengel Gabriel kündigt Maria an, dass sie die Mutter des Heilands wird und ganze Heerscharen von Engeln verkünden den Hirten voller Jubel, dass Jesus, der Sohn Gottes, geboren ist.



Senioren Rückblick

Auch wir haben manchmal das Gefühl, einen Schutzengel gehabt zu haben. Wir wünschen uns einen Schutzengel in schwierigen Zeiten, bei Entscheidungen oder wenn wir neue Wege einschlagen.

Und dann gibt es noch die Möglichkeit einander Engel zu werden, einander zur Seite zu stehen, hilfreich, verständnisvoll, liebevoll, tröstend, verlässlich, zugewandt.

Folgendes Segenswort gab uns Pfarrer Cristinel mit auf den Weg: „Denn er hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“



Wir danken Pfarrer Cristinel für diese besondere Weihnachtsandacht und allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Verständnis und ihre Treue.

Helga Reimann

Sternsingeraktion 2021

Vieles anders, aber am Ende alles gut!

Dieses Jahr hatte die Dreikönigsaktion besondere Herausforderungen zu bewältigen. Wir möchten uns herzlich bei all jenen bedanken, die durch ihren persönlichen Einsatz den Ärmsten auf unserer gemeinsamen Welt geholfen haben.

Die insgesamt 20 Kinder und Erwachsenen, die bis zu drei Tage lang unterwegs waren, sorgen dafür, dass Menschen in Indien die Chance bekommen, sich ein Leben lang selbst helfen zu können!

Auch im Hintergrund ist die Aktion auf motivierte Personen angewiesen. Es braucht HelferInnen, welche die Kleider in Schuss halten und nähen, die Aktion bei Kindern und Eltern bewerben, mit den Kindern die Sprüche einstudieren, die Gruppen begleiten und die Aktionstage durchführen.

Das großartige Ergebnis und die vielen positiven Rückmeldungen der besuchten Haushalte bestätigen unsere Entscheidung, die Sternsingeraktion trotz Corona durchzuführen.

Die SternsingerInnen wurden freundlich an der Tür empfangen! Dieses Jahr wurden die Sprüche vor dem Haus vorgetragen, um der Sicherheit Vorrang zu geben.

Als Dank dürfen wir uns über einen neuen Sammelrekord freuen! So konnte die Pfarre Sulz **Euro 7.893.-** überweisen! Ihre Spende hilft hundertfach und nachhaltig! Gleichzeitig werden weltweit 500 Projekte von Partnerorganisationen unterstützt.

Wir danken allen Sulnerinnen und Sulnern, welche durch ihre Spende und Mithilfe zum Erfolg beigetragen haben! Vergelt´s Gott dafür!

Florian Vinzenz
für das Sternsingerteam

STERN SINGEN
Wir setzen Zeichen.



Sternsingeraktion 2021



SANIERUNG PFARRHAUS

Begonnen hat die Sanierung des Pfarrhauses bereits im Jahr 2017 mit einer Bauaufnahme und Erstellung von Bestandsplänen durch das Bauamt der Diözese Feldkirch.

Darauf folgte eine Phase des Überlegens und Abwägens der Möglichkeiten für eine möglichst nachhaltige Trockenlegung des Objektes. Nach den Vorarbeiten wurde von der Pfarre der Entschluss gefasst, nach dem vorliegenden Konzept die unterirdischen Räumlichkeiten bestmöglich trockenzulegen, die Fassade zu verputzen und neu zu färbeln, die Heizung zu erneuern und die beiden untersten Geschoße miteinzubinden, das Dachgeschoß zu dämmen. Auch im Innenbereich wurden Malarbeiten durchgeführt. Eine optische Annäherung an den ursprünglichen Außenzustand (vor der großen Sanierung in den 70ern) wurde gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt erarbeitet.

Beim Freilegen des Mauerwerkes unter dem Geländeniveau wurde die Baugeschichte des Gebäudes erkennbar, eine Baudokumentation in Auftrag gegeben.

Ohne große Eingriffe wurde die Heizung von Öl auf Pellets umgestellt.

Der Feuchteschutz der Kellerwände erfolgt nun durch eine Folie, die auf einem dichten Lehmkeil aufliegt. Zusätzlich wurde eine Drainage eingelegt. Verputz- und Malerarbeiten wurden bis auf einen kleinen Streifen am Boden vor dem Winter 2019/20 fertiggestellt. Nach dem Ersatz der Zugangstreppe zur Kirche zwischen neu errichtetem Kindercampus und Pfarrhaus wurde der Sockel geschlossen und gemalt, die befestigten Flächen rund ums Haus neu gepflastert, die Außenanlagen wieder hergestellt.

Im Sommer 2020 sollten noch die Fensterrahmen gemalt werden, ein Windschutz zwischen Garage und Pfarrhaus ist in Planung. Dies war erst durch Corona, dann witterungsbedingt, nicht mehr möglich. Damit kann erst im Frühjahr begonnen werden.

SANIERUNG PFARRHAUS

Das Projekt rückt das alte Pfarrhaus neben dem dominanten Neubau des Kindercampus ins rechte Licht und ermöglicht spannende Verbindungen zwischen Kinderbetreuung, Kirche, Volksschule, Friedhof das Pfarrhaus mitten in Sulz.

Pfarrhaussanierung Gesamtkosten € 354.850,00

Förderungen und Unterstützungsbeiträge:

Diözese Feldkirch € 55.275,00

Gemeinde Sulz € 50.000,00

Land Vorarlberg:

Wohnbauförderung € 23.110,00

Holzheizungsförderung € 4.000,00

Bundesdenkmalamt € 9.950,00 € 142.335,00



Trockenlegung der Sockelzone



Freilegung des Mauerwerkes

SANIERUNG PFARRHAUS



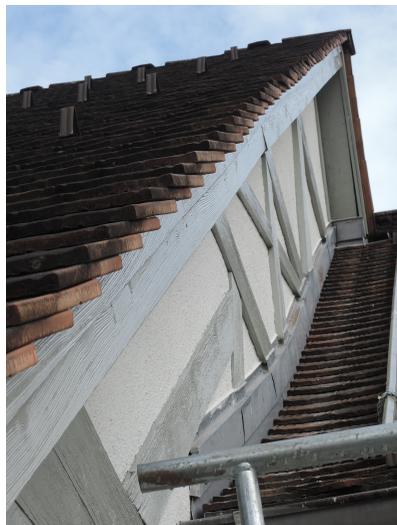
Feuchteschutz der Kellerwände



Entfernung des Oberputzes



Neuer Grund- und Deckputz



Traufenbretter und Fachwerksbalken neu streichen

Gottesdienste in der Fastenzeit

Aschermittwoch

Mittwoch, 17. Februar 2021 19.00 Uhr Messfeier
 mit Aschenausteilung
 Familienfasttagsopfer

1. Fastensonntag

Samstag, 20. Februar 2021 18.00 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 21. Februar 2021 10.00 Uhr Messfeier

2. Fastensonntag

Samstag, 27. Februar 2021 18.00 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 28. Februar 2021 10.00 Uhr Messfeier

3. Fastensonntag

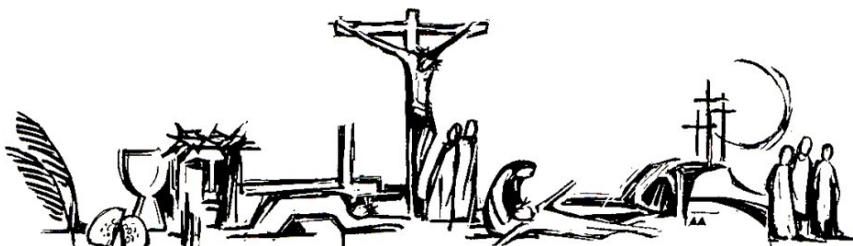
Samstag, 6. März 2021 18.00 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 7. März 2021 10.00 Uhr Wortgottesfeier

4. Fastensonntag

Samstag, 13. März 2021 18.00 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 14. März 2021 10.00 Uhr Messfeier

5. Fastensonntag

Samstag, 20. März 2021 18.00 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 21. März 2021 10.00 Uhr Messfeier



Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Palmsonntag

Samstag, 27. März 2021 18.00 Uhr

Vorabendmesse

Sonntag, 28. März 2021 10.00 Uhr

Palmweihe auf dem Schulplatz, Prozession zur Kirche und Messfeier

Gründonnerstag

1. April 2021

19.00 Uhr

Messe vom Letzten Abendmahl

bis 21.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Karfreitag

2. April 2021

19.00 Uhr

Karfreitagsliturgie

Karsamstag

3. April 2021

11.00 Uhr

Speisen- und Fleischsegnung

20.30 Uhr

Osternachtfeier **in Muntlix**

Ostersonntag

4. April 2021

10.00 Uhr

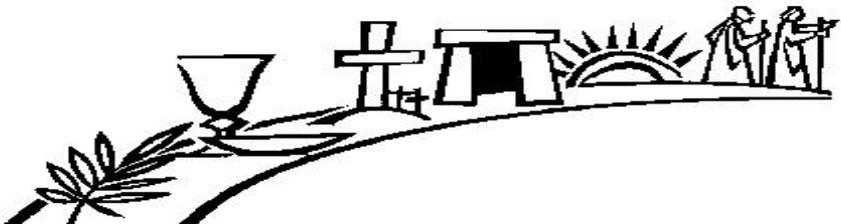
Festgottesdienst gemeinsam mit der Pfarre Muntlix

Ostermontag

5. April 2021

10.00 Uhr

Messfeier



Gottesdienste in der Osterzeit

2. Sonntag der Osterzeit - Erstkommunion

Samstag,	10. April 2021	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	11. April 2021	10.00 Uhr	Festgottesdienst

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag,	17. April 2021	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	18. April 2021	10.00 Uhr	Wortgottesfeier

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag,	24. April 2021	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	25. April 2021	8.30 Uhr	Messfeier

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag,	1. Mai 2021		Landeswallfahrtstag in Rankweil (keine Vorabendmesse)
Sonntag,	2. Mai 2021	10.00 Uhr	Messfeier

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag,	8. Mai 2021	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	9. Mai 2021	10.00 Uhr	Messfeier

Christi Himmelfahrt

Donnerstag,	13. Mai 2021	10.00 Uhr	Messfeier und Flurprozession
-------------	--------------	-----------	------------------------------

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag,	15. Mai 2021	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	16. Mai 2021	10.00 Uhr	Messfeier mit Vorstellung der neuen Ministranten

Marienmonat

Viele Katholiken halten an dem schönen alten Brauch fest, im Mai und Oktober Rosenkranzandachten zu besuchen. Der Mai ist der Marienmonat, der Oktober der Rosenkranzmonat.

Um diese Zeit, wenn Blumen in ihrer Vielfalt in unterschiedlichen Farben blühen, verehrt man in besonderer Weise die Mutter Gottes. Sie wird in zahlreichen Marienliedern mit „der schönsten Blume“ oder mit „der Rose ohne Dornen“ verglichen. So wurde Maria schon von frühen Künstlern inmitten von Blumen dargestellt. Auch bei uns wird der Altar vor der Marienstatue oft mit frischen Blumen geschmückt.

Zum Rosenkranz beten ist eine Perlenkette ein gutes Hilfsmittel. Die Betenden lassen sie durch die Finger gleiten. Dies erinnert auch an die Gebetsketten und -schnüre anderer Religionen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Miteinander beten wir, wie immer, am **Montag um 8.30 Uhr** den Rosenkranz.

Außerdem gestalten am **Donnerstag, 20. Mai 2021 - 19.00 Uhr** unsere Ministranten gemeinsam mit ihrem Team eine Andacht mit.



Marienmonat

Die verschiedenen Geheimnisse des Rosenkranz

Offiziell gibt es insgesamt vier verschiedene Geheimnisse zu jeweils fünf Formulierungen, die betrachtet werden können: die freudreichen, schmerzhaften, glorreichen sowie die lichtreichen Geheimnisse. Ein vollständiges Rosenkranzgebet (fünf Gesätze) beinhaltet das Gebet eines dieser Geheimnisse mit jeweils fünf Formulierungen. Hier eine Übersicht zu den Geheimnissen:

Freudreiche Geheimnisse (über Geburt und Kindheit):

- Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
- Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
- Jesus, den du, o Jungfrau, geboren hast.
- Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
- Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Lichtreiche Geheimnisse (über das öffentliche Wirken Jesu):

- Jesus, der von Johannes getauft worden ist.
- Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.
- Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.
- Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist.
- Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Schmerzhafte Geheimnisse (über Leiden und Sterben):

- Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.
- Jesus, der für uns geißelt worden ist.
- Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
- Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
- Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.

Glorreiche Geheimnisse (über die Auferstehung):

- Jesus, der von den Toten auferstanden ist.
- Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.
- Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
- Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
- Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Druckkostenbeitrag

Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Sulner Pfarrblatt (Auflage ca. 1.100 Stück), welches Sie vier Mal im Jahr gratis erhalten, entsteht auf ehrenamtlicher Basis.



Dieser Ausgabe liegt ein Zahlschein bei.

Mit ihrem finanziellen Beitrag können wir die Herausgabe des „wir alle“ weiter absichern.

Bei allen Spendern bedanken wir uns sehr herzlich. „Vergelt's Gott!“

Bitt-Tage

Bitt-Tage sind in vielen Orten gelebte Tradition, entweder an einem oder an mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt.

Die Kirche betet an diesen Tagen „für die mannigfachen menschlichen Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen“; damit ist traditionell auch der Wettersegen verbunden.

Christen vertrauen sich in frohen und schweren Stunden Gott an, von dem sie sich letztendlich abhängig wissen. Im Gebet tragen sie ihm ihre Sorgen und die Not und Angst der ganzen Menschheit vor, im Bewusstsein, dass Gott letztendlich alles zum Guten führen wird.

Wir laden alle herzlich ein, in diesem Anliegen für uns persönlich und für die ganze Pfarre mitzugehen und zu beten. Die Bitt-Tage sind Zeichen für den Glauben an Gott, die Macht des vertrauenden Gebetes und die helfende Fürsprache der Heiligen.

Dienstag, 11. Mai, und **Mittwoch, 12. Mai**, jeweils um 19.00 Uhr
Prozession von der Volksschule zur Kirche und Messfeier



Jahrtagsmessen

Mittwoch, 17. Februar 2021, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Roman Baur	gest. 05.02.2019
Edgar Frick	gest. 08.02.2019
Paula Schmied	gest. 20.02.2019
Roman Hartmann	gest. 23.02.2020

Mittwoch, 17. März 2021, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Manfred Gillitschka	gest. 02.03.2018
Anna Maria Brunner	gest. 17.03.2019
Anna Breznik	gest. 07.03.2020
Sr. Elisabeth Nägele	gest. 14.03.2020

Mittwoch, 21. April 2021, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Anna Madlener	gest. 07.04.2014
Ritbert Gritsch	gest. 09.04.2018

Mittwoch, 19. Mai 2021, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Wilhelm Baur	gest. 28.05.2018
Roswitha Keckeis	gest. 05.05.2019
Johann Metzler	gest. 09.05.2019
Georg Peter	gest. 21.05.2019
Hildegard Gartler	gest. 22.05.2019
Hermann Kickl	gest. 15.05.2020

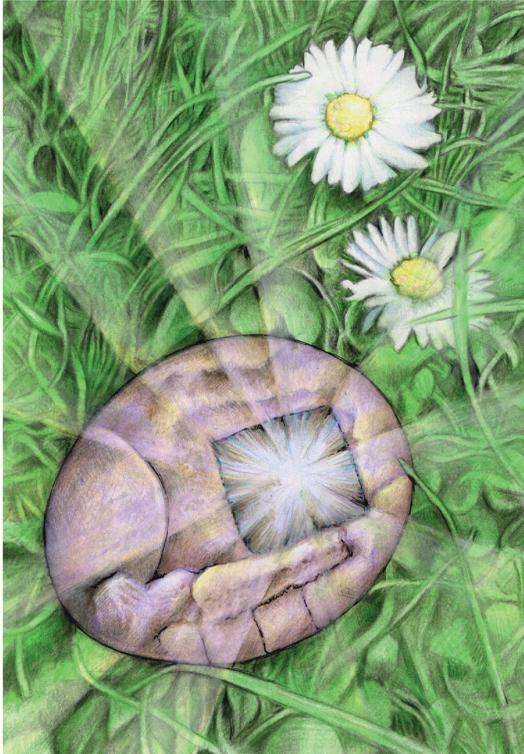
Taufen

Mit dem göttlichen Leben beschenkt und in unsere
Pfarrgemeinde aufgenommen wurde:



Paul Schmidinger

Montfortstraße 21



**Neues Leben aus dem Grab heraus,
neues Licht in der Dunkelheit,
neue Hoffnung gegen die Verzweiflung.**

**Mit Ostern beginnt immer wieder alles neu,
wie aus einem Ei neues Leben entspringt.**

**Ihnen allen ein gesegnetes,
hoffnungsvolles und freudiges Osterfest.**

